

Titel des Projektes	Astfeld bewegt sich – Gemeinschaftlich aktiv mit Boule und Schach
<p><b>Ziele</b> Welche Ziele sollen erreicht werden?</p>	<p>Schaffung eines neuen Angebotes zum aktiven Treffen in der Ortsmitte (HF 5.7)                      Schaffung eines generationen- und bevölkerungsgruppen- übergreifenden Treffpunktes (HF 5.2; 5.7)                      Unterstützung und Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit des Heimatvereins (HF 5.8)                      Beitrag zur Identifikation mit dem eigenen Wohnort durch die aktive Teilhabe am dörflichen Leben (HF 5.1; HF 5.7)                      Unterstützung einer lebendigen Gemeinschaft, aus der wieder neue Impulse und Initiativen erwachsen können (HF 1.3)                      Verbreitung und Förderung des Schachsports als neues Freizeitangebot (HF 5.2)                      Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowie der Teamfähigkeit (HF 5)                      Förderung des sozialen Engagements und des eigenverantwortlichen Handelns (HF 1 und 5)</p>
<p><b>Inhaltliche Beschreibung</b> Was soll gemacht werden? (Präzise Beschreibung)  ggf. Fotos als Anlage</p>	<p><b>Ausgangslage</b> An der Schulwiese in Astfeld befindet sich bereits ein vom Bürgerverein Astfeld Herzog Juliushütte erbautes Carport mit Sitzgelegenheit als Treffpunkt für Jung und Alt. Direkt daneben im Souterrain der Grundschule ist der Jugendraum, der auch von den Senioren genutzt wird. Dieser Standort soll durch ein weiteres Angebot mit Boulebahn und einem großen Schachspiel ausgebaut und gestärkt werden.</p> <p><b>Beschreibung</b> Auf der Schulwiese in Astfeld ist geplant eine Boulebahn und ein großes Schachspiel aufzubauen. Die Schulwiese liegt zwischen dem Kindergarten und der Schule. Die Boulebahn soll auf der mit einer Hecke umgebenen Rasenfläche gebaut werden. Das Schachspiel soll vor dem schon vorhandenem Carport gebaut werden. Dem Projektsteckbrief sind Fotos als Anlage für die genaue Lage der Boulebahn und des Schachspiels beigefügt.</p>
<p><b>Welche Handlungsfelder werden aufgegriffen? Auf welche Weise?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>* Gutes Leben in der Region                         <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zukunftsfähige Siedlungsentwicklung</li> <li><input type="checkbox"/> Gelebte Landschaft - aktiver Klimaschutz</li> <li><input type="checkbox"/> Regionale Wirtschaft - Vernetzte Wissenschaft und Wirtschaft</li> <li><input type="checkbox"/> Regionale Wirtschaft - Vielfältiger Tourismus</li> </ul> </li> <li>* Lebendige Kultur und Gemeinschaft</li> </ul> <p><b>Begründung:</b> Das Handlungsfeld „Gutes Leben in der Region“ wird berührt, da den Bürger*innen über den eigenen Garten hinaus ein Angebot zur Lebens- und Freizeitgestaltung im Ort gemacht wird. Auch Gäste über die Ortsgrenzen hinweg sind hier willkommen. Im Handlungsfeld „Lebendige Kultur und Gemeinschaft“ präsentieren sich das Boule sowie das Schachspiel als sehr alte Spiele, die man durchaus als Kulturgut bezeichnen kann. Sozusagen spielerisch wird in diesem Handlungsfeld eine Gemeinschaft gebildet.</p>

<p><b>Kooperationen</b> z.B. mit anderen Institutionen/Vereinen, Kommunen in der Region oder mit anderen ILE-/Leader Regionen etc.</p>	<p>Kooperationen können mit den Vereinen vor Ort geschlossen werden. Angestrebt wird eine Kooperation mit der Schule für eine Schach oder Boule AG.</p>								
<p><b>Trägerschaft</b> Wer übernimmt verantwortlich die Trägerschaft?</p>	<p>Die Trägerschaft übernimmt der Bürgerverein Astfeld Herzog Juliushütte</p>								
<p><b>Beteiligte Akteure</b> Wer ist für die Projektentwicklung verantwortlich (= Projektleiter)? Wer ist an dem Projekt noch beteiligt (= Projektteam)?</p>	<p><u>Projektleiter:</u> Barbara Eberhardt 1. Vorsitzende des Bürgervereins Astfeld Herzog Juliushütte</p> <p><u>Projektteam:</u> Bürgerverein Astfeld Herzog Juliushütte</p>								
<p><b>Stand der Abstimmung</b> Handelt es sich noch um eine Projektidee oder sind schon Vorarbeiten geleistet worden?</p>	<p>Vorarbeiten zu dieser Projektidee wurden noch nicht geleistet. Lediglich die Flächen hierzu wurden in Augenschein genommen, ob sich dieses Vorhaben an diesem Standort realisieren lässt. Das ist möglich.</p>								
<p><b>Zeit- und Terminplan</b> Jedem Projekt muss ein Terminplan mit Arbeitspaketen beigelegt werden (ggf. als Anlage)</p>	<p>Für die Ausführung der Arbeiten sind die Osterferien vorgesehen. Also vom 08.04. bis 23.04.2019. Vorbereitende Arbeiten erfolgen vom 05.04. bis 07.04.2019. Eventuelle nachbereitende Arbeiten sind vom 24.04. bis 27.04. 2019 eingeplant.</p>								
<p><b>Kosten- und Finanzierungsplan</b> (ggf. als Anlage) Wie ist die Finanzierung geplant? (Eigenmittel, Landkreis, Stadt, Stiftung etc.)</p>	<table data-bbox="598 1187 1133 1332"> <tr> <td>Schachspielfläche 4,00 x 4,00 m</td> <td>4.300,00 €</td> </tr> <tr> <td>Schachspielfiguren</td> <td>410,00 €</td> </tr> <tr> <td>Bouleplatz</td> <td>5.400,00 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td><u>10.110,00 €</u></td> </tr> </table> <p>Gesamtkosten: 10.110,00 € Leader-Förderung 80 %: 8088,00 € Öffentliche Kofinanzierung 20 %: 2022,00 €</p> <p>Die öffentliche Kofinanzierung übernimmt die Stadt Langelsheim</p>	Schachspielfläche 4,00 x 4,00 m	4.300,00 €	Schachspielfiguren	410,00 €	Bouleplatz	5.400,00 €		<u>10.110,00 €</u>
Schachspielfläche 4,00 x 4,00 m	4.300,00 €								
Schachspielfiguren	410,00 €								
Bouleplatz	5.400,00 €								
	<u>10.110,00 €</u>								
<p><b>Worin besteht die Innovation in dem Vorhaben?</b> (Nutzung neuer Medien, Entwicklung neuer Techniken, Nutzung neuer Methoden oder Vorgehensweisen)</p>	<p>Wissensvermittlung: Vermittlung der Grundkenntnisse, Talente – und Breitenschachförderung, Verbreitung des Schachsports Persönlichkeitsvermittlung: Förderung der Persönlichkeit, Integration, soziales Engagement, eigenverantwortliches Handeln, Selbstbestimmung, Teamfähigkeit s. Leitbild der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern im Anhang</p>								

<p><b>Ist das Vorhaben beispielhaft für die Region?</b> Wenn ja, worin besteht diese?</p>	<p>* ja <u>Begründung:</u> Das Vorhaben ist beispielhaft für die Region, da es mit wenig investivem Aufwand Werte vermittelt wie: Fairplay / politische, weltanschauliche und religiöse Offenheit / Anerkennung von Demokratie, Freiheit und Interkulturalität / Integration aller Gesellschaftsmitglieder / respektvoller Umgang miteinander. Projekte in dieser Art sind auch in anderen Orten des Westtharzes mit relativ geringem Aufwand, aber mit großem gesellschaftlichen Mehrwert umzusetzen.</p>
<p><b>Schaffung von Arbeitsplätzen</b> Werden mit dem Vorhaben Arbeitsplätze geschaffen? Wenn ja, wie viele?</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <u>Begründung:</u> Mit dem Vorhaben werden keine Arbeitsplätze geschaffen.</p>
<p><b>Kosten / Nutzen</b> Stellen Sie, falls möglich, die Kosten den erwarteten Nutzen gegenüber!</p>	<p>Bei der Kosten- Nutzenrechnung überwiegt die positive Seite für den Nutzen. Da die Boulebahn und das Schachspiel auf der Schulwiese angelegt werden, sind diese Anlagen für jeden zugänglich und nicht nur für eine elitäre Gruppe zu nutzen. Außerdem werden die Boulebahn und das Schachspiel für einen langen Zeitraum angelegt. Dies wird aus dem Aufbau beider Anlagen ersichtlich. Vergleichbar mit der Anlage eines Tennisplatzes, der auch für lange Zeit angelegt wird und keine Ein-Saison Leistung darstellt.</p>
<p><b>Fortführung</b> Wie wird das Vorhaben nach Auslauf der Förderung weitergeführt?</p>	<p>Nach Auslauf der Förderung kann das Vorhaben ungehindert weitergeführt werden, da sich die festen Spielgemeinschaften auch nach der Förderung weiterhin regelmäßig auf der Boulebahn und beim Schach treffen und sich jederzeit neue Gruppen bilden können oder Interessierte sich in die schon vorhandenen integrieren. So entwickelt sich im Laufe der Zeit eine Kontinuität auf den Anlagen.</p>
<p><b>Gender Mainstreaming / Inklusion</b> Wie werden die Geschlechtergerechtigkeit sowie die Anforderungen der Inklusion berücksichtigt?</p>	<p>Die Voraussetzungen für die Geschlechtergerechtigkeit sind bei dem Vorhaben bestens erfüllt, da beim Boule sowie beim Schach keine Geschlechter spezifischen Anforderungen erfüllt werden müssen. Ein wenig Geschick, Kombinationsgabe und Kommunikationsbereitschaft sind auf beiden Seiten gleichermaßen zu finden. Da geplant wird, die Boulebahn und das Schachspiel direkt an einem befestigten Weg anzulegen, sind beide Anlagen barrierefrei zu erreichen und inklusiv zu bespielen. Auch die Zuwegung vom öffentlichen Raum zur Schulwiese ist ungehindert ohne Höhenunterschied zu erreichen.</p>